

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1828

30 (13.4.1828) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 30. Sonntag den 13. April 1828.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 200 fl. gegen gute Versicherung zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 2000 fl. auf doppelte gerichtliche Obligation gesucht, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Lotterie-Anzeige.] Zur großen Lotterie in Rastatt, welche unfehlbar am 30. dieses Monats gezogen wird, sind Loose à 2 fl. zu haben, wer 10 Loose nimmt erhält das 11. frei, bei
C. W. Gehres,
lange Straße Nro. 147.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind zur letzten und Hauptziehung der Rastatter Stahl- und Chaisensfabrik Loose à 2 fl. und zur Auspielung der Herrschaft Rawste Loose à 5 fl. und Pläne gratis zu haben.
H. C. Dürr, Kreuzstraße Nro. 9.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Küfermeister Martin Dengler, wohnhaft in der langen Straße im Hause des Küfermeister Kreuzbauer, welcher sich kürzlich dahier niedergelassen und das Geschäft des letztbenannten übernommen hat, empfiehlt sich hiermit dem verehrlichen Publikum bestens, und wird sich jederzeit bestreben auf alle Weise das ihm geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unter ergebenster Beziehung auf unsere Zirkulare haben wir hiers mit die Ehre die gehorsamste Anzeige zu machen, daß unsere Modewaaren-Handlung heute durch ein bedeutendes Lager der neuesten Artikel eröffnet worden ist, und verbinden damit die wiederholte Bitte um günstigen Zuspruch.

Karlsruhe den 8. April 1828.

Auerbacher und Lewis,
lange Straße Nro. 88. neben Herrn
Hofbuttmacher Kessler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind sehr schöne Waaren zu den billigsten Preisen angekommen, und besonders Cattune in neuesten Dessins und allen Farben, und guten Qualitäten, die alle von 6 bis 9 kr. und bessere ächtere Qualitäten von 9 bis 12 kr. die Elle zu verkaufen sind bei

S. N. Wallerstein,
in der langen Straße Nro. 139.
zwischen Hrn. Schmieder und Hrn. Kallebrein.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Um ter Aussage des Steinhauergesell Schiller, er seye mit mir affigirt, zu begegnen, mache ich einem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich mein Geschäft für mich allein betreibe und empfehle mich zu fernerm Wohlwollen bestens.
Joh. Räuber, Steinhauermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann, von mehreren angesehenen Familien dieser Stadt gekannt, bei welchen er Unterricht in dem Französischen, seiner Muttersprache, in der Kalligraphie u. Arithmetik, ertheilt, wünscht noch einige ihm übrig bleibende Stunden zu besetzen, und empfiehlt sich ergebenst allen, die ihm ihr ehrenvolles Zutrauen zu schenken geneigt sind. Man beliebe sich im Comptoir dieses Blattes zu melden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich sehe mich genöthigt, Jedermann zu warnen, irgend Etwas auf meinen oder meiner Frau Namen ohne baare Bezahlung käuflich abzugeben, indem wir gleich zu bezahlen gewohnt sind und daher jede uns zukommende Rechnung, als ungültig, zurücksenden werden.
Ladomus, Hofrath.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In einem Hause nächst dem Liceum, wünscht man einen jungen Menschen in Kost und Logis zu nehmen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Auf die Mühlburgerstraße stoßend ist ein halber Morgen Acker neben Hrn. Wäckermeister Sauter und Kellerischen Wittwe zu verlehnen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das deutsch und französisch sprechen muß, wird gesucht, und könnte sogleich eintreten. Im Comptoir des Blattes erfährt man das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 8. bis 11. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Siebold, Part. v. Lutenrothen. Hr. Frankfurter, Part. von Alschaffenburg. Mad. Bronner von Mannheim. Dlle. Zanneret aus Eocke. Dlle. Kesson aus Boudry. Dlle. Bauche aus Fleurier. Dlle. Boutay, Dlle. Robert, Dlle. Eugenin und Dlle. Borel aus Neuchâtel. Hr. Heberfeld, Kaufm. von Sigmund. Hr. von Vincenti, Major von Gaggenau. Hr. Giulini, Kaufm. von Mannheim.

Im Erbprinzen. Fehr. von Stengel, Hofrichter von Mannheim. Hr. Graf von Stauffenberg aus Baiern. Hr. Schweighardt, Kaufm. mit Gattin von Freiburg. Hr. Abel, Part. von Sengenbach. Der Herzog de la Bauguyon aus Paris. Hr. Zwickhart und Hr. Schermer, Kaufl. aus Basel. Hr. Sobiansky, Part. v. Rastatt.

Im goldenen Kreuz. Hr. Wegel, Obervogt von Freiburg. Hr. Hölzlin, Universitätsamtmann daher. Hr. Beck, Hofrath und Professor mit Gattin daher. Hr. Frommberg und Hr. Seeber, Professoren von da. Hr. Frommberg, Amtspraktikant daher. Hr. Clement, Rsm. von Paris. Hr. Graf von Grafenreuth von München. Hr. Camert, Kaufm. von Stuttgart. Mad. Pflüger von Binnenden. Dlle. Keibel v. Zuzenhausen. Hr. Dieudonne, Professor von Guebweiler. Hr. Heiber, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Koch, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Taglioni, Balletmeister mit Familie a. Paris. Hr. Kast, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Santini, Kammerlänger v. München. Hr. Steimich, Apotheker von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Köhler, Kaufm. v. Mosbach. Hr. Stern, Gastgeber daher. Hr. Teuber, Oberbürgermeister von da. Hr. Uebelhör, Stadtrath daher. Hr. Baumüller, Student von Heidelberg. Hr. Andre, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Bayer, Kaufm. mit Tochter von Neuenburg. Hr. Kloß, Pfarrer von

Balbach. Hr. Donua, Hofchauspieler von Hannover. Hr. Schilling, Professor von Freiburg. Hr. Lotter, Oberbürgermeister von Eppingen. Hr. Lotter, Student von Heidelberg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Braun, Student von Kandel. Mad. Braun, daher. Hr. Fries, Student v. Grünstadt. Hr. Osthof, Part. von Landau.

Im Ritter. Hr. Fris, Förster mit Gattin von Kaltenbronn. Hr. Langguth, Student von Blanchingen. Hr. Schmidt, Lehrer von Diersburg. Hr. Dechste, Controlleur von Pforzheim. Hr. Willkomm, Kaufm. von Worms.

Im römischen Kaiser. Hr. Siegel, Domänenverwalter v. Rastatt. Hr. Biernstiehl, Partikulier daher. Hr. Schmidt, Partikulier von da. Hr. Kühner, Partikulier von Hamburg. Hr. Schnabel, Partik. mit Familie von Rastatt. Hr. Eschirner, Kaufm. v. Prag.

Im rothen Haus. Hr. Honfel und Hr. Weiniel, Studenten von Heidelberg. Hr. Koll, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kemmig, Student von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Maier, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Tafel, Consulent v. Stuttgart. Hr. Duttlinger und Hr. Maier, Kaufl. v. Wolfach.

In der Sonne. Hr. Klein, Architekt v. Frankfurt. Hr. Machold, Kaufm. von Heibelsheim. Hr. Prestinari, Student von Bruchsal.

Im Waldborn. Hr. Hofmeister, Schaffner von Heidelberg. Hr. v. Chrismar, Rechtspraktikant v. Philippsburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Daport, Kaufm. v. Paris. Hr. Jbler, Teilungscommissär v. Denglingen. Hr. Arnold, Part. von da. Dlle. Graf, von Stumm. Mad. Schramm, v. Mühlheim. Hr. Wohleb, Zeichner von Umkirch. Hr. Weber, Chirurg von Heidelberg. Hr. Wolpert, Part. von Weissenburg. Dlle. Hagen, v. Mannheim. Hr. Scherer, Kaufm. v. Guebweiler. Hr. Mahlknecht, Kaufm. von Tyrol. Hr. Bölling, Partik. von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Diesel, Kaufm. von Memmingen. Dlle. Kaltenbach von Laufen. Hr. Becker, Hofprediger von Donaueschingen. Hr. Kloß, Doctor von Lützingen. Hr. Kiltan, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Müller, Kaplan von Ettlingen. Hr. Mann, Theolog v. Heidelberg. Freyfrau von Losbeck von Lahr. Hr. Behagel, Professor von Elberfeld. Hr. Felbbausch, Professor von Rastatt. Hr. v. Bodmann, Student von Heidelberg. Frau Medicinalassessor Wöhrlich von Donaueschingen. Hr. Wilhelmi, Lycumsdirector von Heidelberg. Hr. Siegler, Pfarrer von Steinen.

Hierbey für die Herren Abonnenten auf das unterhaltende Beiblatt die 18. Nummer desselben, sie enthält:
Die Liegerjagd in einem Indischen Flusse, mit einer Abbildung.
Heinrich der Fündling, oder die Stiftung auf dem Arberg.
Franz, oder des Herzens Sprache täuscht nicht.
Anekdoten.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.